

Franz-Michael Konrad
Klaudia Schultheis

Kindheit

Eine pädagogische Einführung

Lasdss-Lehrer-Bibliothek
rfes Fürstentums.Liechtenstein
Vaduz

Verlag W. Kohlhammer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Kapitel 1 Die „Entdeckung“ des Kindes und der Kindheit	11
1.1 Einleitung: Kinder sind anders.	12
1.2 Die „Entdeckung“ des Kindes und der Kindheit	12
1.3 Das Kindheitskonzept wird konkret	17
1.4 Zusammenfassung	21
1.5 Literatur.	21
Kapitel 2 Wie Kinder lernen - Lernvoraussetzungen und Erfahrungsformen von Kindern	23
2.1 Einleitung: Kindheit und Lernen	24
2.2 Lernen als pädagogischer Begriff.	24
2.3 Lernsituationen und Lernumwelt	26
2.4 Pädagogische Situationen: Zeigen und Lernen	29
2.5 Lernvoraussetzungen des Kindes.	30
2.6 Formen des kindlichen Lernens.	37
2.7 Literatur.	40
Kapitel 3 Das Kinderspiel — Phänomene des Kinderlebens I	43
3.1 Einleitung: Kindheit ist Spielzeit	44
3.2 Kinderspiele früher und heute	44
3.3 Was ist eigentlich Spiel?	49
3.4 Warum spielen Kinder?	52
3.5 Formen des Kinderspiels.	56
3.6 Der Zusammenhang von Spielen und Lernen	58
3.7 Pädagogische Spielförderung	60
3.8 Literatur	62
Kapitel 4 Die Kinderzeichnung — Phänomene des Kinderlebens II	65
4.1 Einleitung: Das Kind, ein kleiner Künstler.	66
4.2 Die Entwicklung der Kinderzeichnung	67
4.3 Zur Psychologie der Kinderzeichnung	72
4.4 Die Kinderzeichnung in Test und Diagnose.	76
4.5 Literatur.	81

Kapitel 5 Phantasie, Geheimnisse, Lügen, Staunen, Sammeln - Phänomene des Kinderlebens III	83
5.1 Einleitung: Hundert Sprachen der Kinder	84
5.2 Kinder erfinden Phantasiegeschichten und Phantasiegefährten	88
5.3 Kinderlügen	92
5.4 Kinder fragen, staunen..und philosophieren.	93
5.5 Kinder und Geheimnisse	96
5.6 Sammeln als ästhetisches Tun des Kindes.	98
5.7 Literatur	101
Kapitel 6 Frühe Bildung — Elementarpädagogische Ansätze	103
6.1 Einleitung: Modelle der Frühpädagogik	104
6.2 Über die Anfänge der öffentlichen Kleinkinderziehung	104
6.3 „Kommt lasst uns unsern Kindern leben..“ - Aspekte der Fröbel-Pädagogik	106
6.4 „Gib mir die Freiheit, es selbst zu tun“ - Aspekte der Montessori- Pädagogik	109
6.5 „Die Erziehung des Kindes vom Standpunkte der Geisteswissenschaft“ - Aspekte der Waldorf-Pädagogik	112
6.6 „... von den realen Lebenssituationen der Kinder auszugehen...“ - Aspekte des Situationsansatzes.	114
6.7 Die „hundert Sprachen des Kindes“ - Aspekte der Reggio-Pädagogik	116
6.8 Schluss	119
6.9 Literatur	123
Kapitel 7 Schulkindheit - Lernen und Leisten in der Institution Schule	125
7.1 Einleitung: Kindheit als Schulkindheit	126
7.2 Schuleintritt als biographisches Ereignis	128
7.3 Vom Lernen im Umgang der Familie zum Lernen durch Unterricht in der Schule.	130
7.4 Schulisches Lernen als Kulturaneignung	135
7.5 „Was wir noch in der Schule lernen“: Schulische Sozialisation	136
7.6 Leisten und Lernen in der Schule.	138
7.7 Literatur	141
Kapitel 8 Kinderliteratur - Brauchen Kinder Bücher?	143
8.1 Einleitung: Kinderliteratur und Lesekompetenz	144
8.2 PISA und die Folgen	144
8.3 Die Kinder und ihre Märchen	145

8.4	Was ist das, Kinderliteratur? . . . . .	.149
8.5	Wann lesen Kinder was? Kindliche Entwicklung und Lesebedürfnisse	152
8.6	Lesen, Hören oder Sehen? Kinderliteratur im Medienverbund . . . . .	.155
8.7	Sollen Kinder lesen? . . . . .	.159
8.8	Ein Medium der frühen Lesesozialisation (1): das Erzählen . . . . .	.159
8.9	Ein Medium der frühen Lesesozialisation (2): das Bilderbuch . . . . .	.163
8.10	Literatur. . . . .	.167

**Kapitel 9 „Kinder brauchen Kinder“ - Soziale Beziehungen
in der Kindheit 169**

9.1	Einleitung: „Kinder brauchen Kinder“ . . . . .	.170
9.2	Die Entwicklung sozialer Beziehungen im Kindesalter . . . . .	.171
9.3	Freundschaftsbeziehungen zwischen Kindern . . . . .	.175
9.4	Beziehungsgeflechte und Gruppen - Soziale Beziehungen in der Schulklasse	180
9.5	Konfliktlösung unter Kindern - Wie handeln Kinder ihre Probleme aus? . . . . .	.181
9.6	Einzelkinder - Geschwisterkinder. . . . .	.184
9.7	Literatur. . . . .	.187

**Kapitel 10 Mädchen und Jungen - Geschlechterunterschiede in der
Kindheit 189**

10.1	Einleitung: Mädchen und Jungen in der Erziehung . . . . .	.190
10.2	Geschlechterunterschiede. . . . .	.191
10.3	Geschlechtertheorien . . . . .	.195
10.4	Entwicklung der Geschlechtsidentität und geschlechtsspezifische Sozialisation . . . . .	.197
10.5	Geschlechtersensible Erziehung	200
10.6	Literatur.	201

Die Autoren 203

Abbildungsnachweis 203